

Auftaktveranstaltung

Landkreisweite Internationale Wochen gegen Rassismus 2027

Mit der Auftaktveranstaltung am 08. März 2027 eröffnen der Verein Landkreis Böblingen bleibt bunt e.V. und das Landratsamt Böblingen in Kooperation mit dem Haus der Geschichte Stuttgart die landkreisweiten Internationalen Wochen gegen Rassismus, die vom 08. bis 21. März 2027 unter dem Motto „100 % Menschenwürde. Zukunft bunt gestalten.“, stattfinden.

Den Auftakt bildet in diesem Jahr bewusst die Auseinandersetzung mit Antisemitismus. Denn Antisemitismus ist kein Randphänomen und längst nicht nur ein Problem einzelner gesellschaftlicher Gruppen. Antisemitische Einstellungen, Vorurteile, Verschwörungsmythen und Anfeindungen begegnen uns in unterschiedlichen Formen und in verschiedenen Bereichen unserer Gesellschaft. Sie richten sich gegen jüdisches Leben, gegen die Erinnerungskultur und letztlich gegen die demokratischen und menschenrechtlichen Grundlagen unseres Zusammenlebens.



Fast jeden Tag wurde in Baden-Württemberg 2025 ein antisemitischer Vorfall bei der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) gemeldet - darunter Angriffe auf Menschen und Sachbeschädigungen. Antisemitismus betrifft dabei nicht nur Großstädte, sondern ist auch in ländlichen Regionen präsent.

Gerade deshalb ist es wichtig, Antisemitismus sichtbar zu machen, zuzuhören, Wissen zu vermitteln und gemeinsam Haltung zu zeigen. Der Schutz jüdischen Lebens und die entschiedene Zurückweisung von Antisemitismus sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wer für 100 % Menschenwürde eintritt, muss sich jeder Form von Antisemitismus, Rassismus, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit entgegenstellen.

Die Auftaktveranstaltung verbindet dabei fachliche Einordnung, konkrete Erfahrungen und persönliche Perspektiven auf jüdisches Leben heute.

Für den fachlichen Auftakt sorgt Dr. Michael Blume, Beauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben. Er wird die aktuellen Entwicklungen einordnen und der Frage nachgehen, welche Erscheinungsformen Antisemitismus heute annimmt und warum eine klare gesellschaftliche Haltung dagegen notwendig ist.

Anschließend richtet sich der Blick auf die konkrete Realität antisemitischer Erfahrungen. Die OFEK-Beratungsstelle bei antisemitischer Gewalt und Diskriminierung Baden-Württemberg zeigt auf, warum Antisemitismus keineswegs ein Randphänomen ist und welche Folgen antisemitische Gewalt und Anfeindungen für Betroffene haben.

Eine weitere wichtige Perspektive bringt Mascha Malburg, Journalistin, Redakteurin und Buchautorin des Interviewbandes „Worüber Juden reden“, ein. Unter dem Titel „Jüdisches Leben im aktuellen Zeitgeschehen – Erfahrungen“ steht die Frage im Mittelpunkt, wie jüdisches Leben heute wahrgenommen und erlebt wird und welche Erfahrungen jüdische Menschen in unserer Gesellschaft machen.

Ergänzt wird die Auftaktveranstaltung durch die Bannerausstellung vom Verein Zweitzeugen e.V., die jüdische (Über)Lebensgeschichten vorstellt und nach dem Auftakt ausgeliehen werden kann.

Wir laden herzlich dazu ein, gemeinsam ein Zeichen zu setzen: gegen Antisemitismus, gegen Rassismus und gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit – und für eine Gesellschaft, in der Menschenwürde für alle gilt.

Gemeinsam mit Kooperations- und Aktionsbündnispartnern koordiniert und bündelt der Verein Landkreis Böblingen bleibt bunt e.V. Veranstaltungen und Aktionen, die sich für Vielfalt, Gemeinsinn, Offenheit und Respekt einsetzen. Unter www.lkbb-bb.de können gemeldete und aufgeführte Aktionsformen eingesehen und mit den Veranstaltern Kontakt aufgenommen werden. Darüber hinaus wird auf der der Homepage sowie auf Instagram fortlaufend über alle Veranstaltungen und Mitmachaktionen berichtet.

Im vergangenen Jahr haben mehr als 80 Projekte und Aktionen im Landkreis Böblingen ein klares Zeichen für Vielfalt und gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung gesetzt. Dazu gehörten unter anderem Workshops, Ausstellungen, Lesungen sowie kreative Projekte an Schulen. Die große Bandbreite der Aktivitäten macht deutlich, wie wirkungsvoll gemeinsames Engagement sein kann, wenn Menschen Verantwortung übernehmen, Haltung zeigen und sich füreinander einsetzen.

Auch im kommenden Jahr werden erneut zahlreiche Projekte und Initiativen unterstützt, die sich für Toleranz, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander einsetzen. Mit finanzieller Unterstützung der Sozial- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Böblingen werden im Rahmen des Integrationsfonds „Vielfalt ist unsere Stärke – Gemeinsam gegen Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung“ entsprechende Vorhaben gefördert.

Melden Sie sich bitte unter info@lkbb-bb.de bis zum 28. Februar 2027 an.

Bei Nachfragen können Sie sich gerne an Frau Carolina Monfort Montero, c.monfort-montero@lrabb.de, und Frau Ümmü Bozkurt, info@lkbb-bb.de, wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen offenen, informativen und persönlichen Austausch zum Auftakt der Landkreisweiten Internationalen Wochen gegen Rassismus 2027.

Mit freundlichen Grüßen

Carolina Monfort Montero

Integrationsbeauftragte des Landkreises



Landkreisweite Internationale Wochen gegen Rassismus –
(08. – 21. März 2027 / „100% Menschenwürde. Zukunft bunt gestalten“.)

Auftaktveranstaltung am 08. März 2027
„Antisemitismus – ein Randphänomen?“

Ort: Gemeindehalle Schönaich – Im Hasenbühl 5 - 71101 Schönaich

Zeit: 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

10.30 Uhr: Ankommen — Informieren - Einstimmen

11.00 Uhr: Musikalische Einführung
Frau Martina Trost, Cellistin

11.05 Uhr: Begrüßung
Frau Anna Walther, Bürgermeisterin von Schönaich /
Vorstand Landkreis Böblingen bleibt bunt e.V.

Herr Daniel Wengenroth
Sozial- und Umweltstiftung Kreissparkasse Böblingen

11.15 Uhr: Fachlicher Input
Herr Dr. Michael Blume, Beauftragter der Landesregierung Baden-
Württemberg gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben

11.45 Uhr Antisemitismus – kein Randphänomen -
OFEK Baden-Württemberg - Beratungsstelle bei antisemitischer
Gewalt Stuttgart / Freiburg

12.15 Uhr Jüdisches Leben im aktuellen Zeitgeschehen – Erfahrungen
Frau Mascha Malburg, Journalistin, Redakteurin und Buchautorin
Interviewband „Worüber Juden reden“

12.45 Uhr Zusammenfassung und Veranstaltungsausblicke
Herr Dusan Minic, Vorstandssprecher Landkreis Böblingen bleibt bunt
e.V.

13.00 Uhr Musikalischer Ausklang - Ausstellung – Austausch

Moderation: Carolina Monfort Montero